

Mittelstand steht für Innovation mit Verantwortung

Rund 800 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft kamen zusammen, um sich über verantwortungsvolle Unternehmensführung auszutauschen.



Veranstalterin Sabine Michel begrüßte alle Anwesenden mit dem Leitmotiv des Tages „Mittelstand 2024: Innovation mit Verantwortung“.

Zum Abschluss des offiziellen Programms erfolgte die Übergabe des Netzwerkpreises an den diesjährigen Preisträger Professor Dr.-Ing. Niels Oberbeck, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Mit diesem Preis wird sein außerordentliches Engagement für Innovation und die Vernetzung in der Wirtschafts- und Bildungslandschaft gewürdigt.

Der Nürnberger Unternehmer-Kongress (NUK) der mittelständischen Wirtschaft bot den Teilnehmenden aus dem Mittelstand ein wegweisendes Forum, um sich über innovative Ansätze und verantwortungsvolle Unternehmensführung auszutauschen. Unter dem Leitmotiv „Mittelstand 2024: Innovation mit Verantwortung“ ging es beim diesjährigen NUK der mittelständischen Wirtschaft um die Herausforderung des Mittelstands, auch in Krisenzeiten auf Innovation und Transformation zu setzen, damit die Weichen der Zukunft auf Erfolg gestellt sind.

Hierfür kamen im NCC Ost der NürnbergMesse hochkarätige Keynote Speaker, Referenten sowie rund 800 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft unter der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder zusammen, um sich über innovative Ansätze und verantwortungsvolle Unternehmensführung auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch die Veranstalterin Sabine Michel von smic! Events & Marketing GmbH sowie der Eröffnungsrede von Dr. Armin Zitzmann, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, zeigte Dr. Jürgen Brandstetter, Geschäftsführer von Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG, in seiner Keynote „Tradition schlägt Trend: Die Kult-Marke auf dem Weg in



Unmittelbar nach dem NUK folgte der Jahresempfang, zu dem rund 800 Gäste im NCC Ost der NürnbergMesse zusammengefunden haben.



Florian Wehr (l.), Geschäftsführer der optum Süd GmbH, und Philipp Hertel, ebenfalls Geschäftsführer der optum Süd GmbH, nutzten die Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen und potenzielle Kooperationspartner zu treffen.



„Der NUK ist eine einzigartige Plattform für den Austausch von Ideen, Best Practices und visionären Konzepten“, so Geschäftsführerin Ingrid Küfner (l., I.K.Selection GmbH), hier mit Sylvia Helmbrecht und Beate Reinhart (r., www.kompetenzmensch.de).



„Die Veranstaltung betont die Bedeutung des Mittelstands als Wirtschaftsmotor und zeigt, dass Innovation und Zusammenarbeit entscheidend sind, um auch in schwierigen Zeiten erfolgreich zu sein“, sagte Hans-Georg Geis, geschäftsführender Gesellschafter der Geis Holding GmbH & Co. KG, hier mit Ehefrau Catherine und dem Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König.



Die VR Bank Metropolregion Nürnberg eG beim „Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft“: (v. l. n. r.) Johannes Hofmann (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Johannes Meinhardt (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Dirk Helmbrecht (Vorstandsvorsitzender), Thomas Gimperlein (stellvertretender Vorstandsvorsitzender) und Markus Engelmayer (Vorstandssprecher)

v. l. n. r.: Dr. Roland Fleck (ehem. Geschäftsführer der Nürnberg-Messe GmbH), Immobilienunternehmer Gerd Schmelzer, Dr. Hermann Ruttmann (Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG)



die Zukunft“, wie Tradition und Innovation erfolgreich vereint werden können, um Marken an moderne Marktanforderungen anzupassen und für die Zukunft zu rüsten.

Die Gesprächskreise am Nachmittag, die von führenden Branchenvertretern geleitet wurden, konzentrierten sich auf eine breite Palette von Schlüsselthemen, darunter Führungswechsel, Künstliche Intelligenz, Kundenservice, Nachhaltigkeit im Büro und zeitgemäße Führungskultur. Die interaktiven Diskussionen ermöglichten einen tiefen Einblick in die aktuellen Herausforderungen sowie

Blick nach vorne für ein flexibles PrivateBanking

Wir machen den Weg frei.

Wer sein Vermögen anlegen will, hat heutzutage fast unbegrenzte Möglichkeiten. Dabei den Überblick zu behalten, ist nicht gerade leicht – und es kostet viel Zeit. Zeit, die viele Menschen lieber für andere Dinge verwenden möchten. Sie auch?

www.vr-teilhaberbank.de/privatebanking

 **VR Bank
Metropolregion Nürnberg eG**





Die Veranstaltung, organisiert von der renommierten Event-Expertin Sabine Michel von smic! Events & Marketing GmbH, glänzte wieder mit hochkarätigen Keynote-Speakern aus verschiedenen Branchen – so Norbert Quatro (Herausgeber a. D. Marlen News), hier mit Geschäftsführerin Barbara Karbaum (Karbaum Fashion GmbH in Nürnberg).

Chancen, denen der Mittelstand gegenübersteht, und förderten den Austausch von Best Practices sowie Ideen zur Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft. Unmittelbar nach dem NUK folgte der Jahresempfang, zu dem weitere 400 Gäste aus dem Mittelstand geladen waren. So haben abends rund 800 Gäste im NCC



Simon Röschke (l., Geschäftsführer der Agentur roeschke&roeschke GmbH), Eric Beißwenger (Bay. Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales), Geschäftsführer Omar Schmelzer (r., Karl August GmbH – Boutique & Design Hotel im Zentrum von Nürnberg)



v. l. n. r.: Gerald Schmidt mit Ehefrau Natalia (www.natalies-artwork.de), Martin Lehmeier, Fatma Taşan Cebeci (Generalkonsulin der Republik Türkei), Inal Nayil (Sekretär der Verwaltung, Generalkonsulat der Republik Türkei)

800 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft kamen zum Nürnberger Unternehmer-Kongress. Darunter auch Michael Lorz (l., Lorz Service GmbH, Klima- und Kältetechnik), Vanessa Pirner (Market Development Manager, designfunktion Nürnberg GmbH), Rainer Barth (Schuhgroßhandel für italienische Markenschuhe).



Ost der Nürnbergmesse zusammengefunden. Nachdem Veranstalterin Sabine Michel alle Anwesenden begrüßt und ihr Leitmotiv „Mittelstand 2024: Innovation mit Verantwortung“ vertieft hatte, richtete Eric Beißwenger, Bayerischer Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, das Wort an die Gäste und betonte ebenfalls die Bedeutung des Mittelstands für eine international ausgerichtete Wirtschaft. Im Zuge dessen hob er die Notwendigkeit von Innovation und Verantwortung hervor, um die Position Bayerns in der globalen Wirtschaft zu stärken. Das Highlight am Abend war die Keynote von Jan-Hendrik Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter der GOLDBECK GmbH. Er sprach über „Zukunftsmut und Pioniergeist in unsicheren Zeiten“ und über die Bedeutung von Risikobereitschaft sowie Innovationsgeist in Familienunternehmen.

Bis in die späten Abendstunden hinein wurden der Netzwerkgedanke gelebt, Gespräche geführt, neue Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht und gemeinsame Projekte für die Zukunft geplant.



„Der Nürnberger Unternehmer-Kongress 2024 war wieder ein voller Erfolg und ein wichtiger Meilenstein für die mittelständische Wirtschaft“, so Sonja Heinrich (Leiterin I. K. Hofmann USA). Ihr Vater Bernd Heinrich (Leiter Einkauf und Arbeitssicherheit der I. K. Hofmann GmbH) war ebenfalls begeistert.



Der Kongress bietet neben inspirierenden Vorträgen zahlreiche Möglichkeiten für Networking und Erfahrungsaustausch. Hans-Peter Lechner (r., Vorstand der VR Bank Metropolregion Nürnberg eG) tauschte sich hier mit Dr. Tilman Engel (l., Geschäftsführer der Sontowski & Partner GmbH) und Dr. Carsten Dörfler (geschäftsführender Inhaber von dörfler - internationale wohnkultur) aus.

Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ der Metropolregion Nürnberg

Prof. Dr. Niels Oberbeck, der Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (Ohm), wurde mit dem diesjährigen Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird jährlich an Unternehmer/-innen und Institutionen vergeben, die sich besonders für die Region engagieren.

Die Auszeichnung wird seit 2014 im Rahmen des Jahresempfangs der mittelständischen Wirtschaft verliehen. Den Preisträger oder die Preisträgerin bestimmt eine Jury, die aus Sabine Michel, Unternehmerin bei ORANGE, dem Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg sowie den Hauptsponsoren der Veranstaltung besteht. In diesem Jahr waren das Schaffer & Partner mbB, VR Bank Metropolregion Nürnberg eG und



Quelle: smic

Die Jury der Metropolregion Nürnberg hat Ohm-Präsident Prof. Dr. Niels Oberbeck den diesjährigen Netzwerkpreis „Gemeinsam sind wir stark“ verliehen.

GOLDBECK GmbH. Ausschlaggebend für die Anerkennung der Ohm sind ihre Förderung der Metropolregion, ihr nachhaltiges Handeln im Interesse der Region, ihr Engagement für gemeinnützige, wissenschaftliche und wirtschaftliche Einrichtungen sowie ihr aktives Netzwerken, also das Zusammenbringen unterschiedlicher Persönlichkeiten.

Die Ohm erfüllt diese Kriterien, da sie durch ihre enge Zusammenarbeit mit Unternehmen die Wirtschaft der Region fördert und ihr Handeln auf Nachhaltigkeit und gesamtgesellschaftlichen Nutzen ausrichtet. Durch Forschung in enger Kooperation mit Partnerunternehmen wird beispielsweise der anwendungsorientierte Technologietransfer in die Region ermöglicht. Programme, bei denen Studierende in regionalen Unternehmen arbeiten, tragen zur Gestaltung der Zukunft des Wirtschaftsstandortes bei. Zudem studieren an der Ohm viele erfahrene Fachkräfte auf dem zweiten Bildungsweg. Die Hochschule trägt dazu bei, Fachwissen zu schärfen, Persönlichkeiten in ihrer Entfaltung zu unterstützen und neue berufliche Perspektiven in der Region zu eröffnen. „Eine breite und intensive Vernetzung ist für unsere Forschung, Lehre und unser Wirken als verantwortungsbewusste Organisation in der Metropolregion wesentlich. Für uns ist die Auszeichnung eine Bestätigung und Motivation, unsere bestehende Kooperations- und Transferkultur weiter zu festigen. Das Motto des Preises ‚Gemeinsam sind wir stark‘ fasst die zentralen Werte unserer Hochschule – Zugewandtheit, Schaffenskraft und Persönlichkeit – zusammen“, so der Ohm-Präsident Prof. Dr. Oberbeck bei der Preisverleihung.